

Hitzeschutz durch Wabenplissees im Rathaus Eibenstock

Umsetzung im Rahmen der Förderrichtlinie Energie und Klima

1 Ausgangssituation

Die südorientierten Büroräume des Rathauses Eibenstock heizen sich während sommerlicher Hitzeperioden stark auf. Trotz vorhandener Lamellenvorhänge wurden Raumtemperaturen von über 30 °C erreicht. Dies beeinträchtigte die Arbeitsbedingungen und erhöhte die gesundheitliche Belastung der Beschäftigten.



Foto: © Stadt Eibenstock

Abbildung 1: Mit hitzereflektierenden Wabenplissees ausgestattete Fenster der Südfassade des Rathauses Eibenstock.

2 Ziele

- Beschäftigte vor Hitzebelastung schützen
- Verbesserung sommerlicher Wärmeschutz
- Beitrag zu kommunalen Hitzeschutzmaßnahmen
- Potenzieller kühler Aufenthaltsort für Bürgerinnen und Bürger

3 Maßnahmen

Installiert wurden innenliegende, aluminiumkaschierte Wabenplissees mit thermischer Wabenstruktur an den Fenstern der Südfassade. Die reflektierende Beschichtung reduziert den solaren Wärmeeintrag deutlich, ohne die Tageslichtnutzung vollständig einzuschränken.

Handlungsfelder Klimaanpassung:

- Hitze und Gesundheitsschutz
- Anpassung von Gebäuden
- Energieeinsparung

4 Fazit

Bereits vergleichsweise kleine investive Maßnahmen können die thermische Situation in Bestandsgebäuden deutlich verbessern. Innenliegende Wabenplissees stellen insbesondere bei denkmalgeschützten oder bestehenden Verwaltungsgebäuden eine wirtschaftliche und schnell umsetzbare Lösung dar. Gleichzeitig kann die Maßnahme als Einstieg in weitergehende kommunale Hitzeschutzkonzepte dienen.